

Wortbild

Schwein



Wortart

konkretes Hauptwort/Substantiv

Wortbedeutung

Das Wort „Schwein“ bezeichnet ein stämmiges Haussäugetier mit kurzem Ringelschwanz und rüsselförmiger Schnauze, das als Nutztier zur Fleischgewinnung gehalten wird.



Artikel

das

Mehrzahl

die Schweine

Deklination

Einzahl

Nominativ das Schwein

Genitiv des Schweines

Dativ dem Schwein

Akkusativ das Schwein

Mehrzahl

Nominativ die Schweine

Genitiv der Schweine

Dativ den Schweinen

Akkusativ die Schweine



Wortfamilie

Schweinchen, Schweinebauch, Schweinebraten, Schweinefleisch, Schweinehund, Schweinekotelett, Schweinelende, Schweinerei, Schweineschmalz, Schweinestall, Schweinsgalopp, Schweinshaxe, Schweinsleder, Schweinsborste, Eichelschwein, Glücksschwein, Hausschwein, Meerschweinchen, Minischwein, Sparschwein, Stachelschwein, Trüffelschwein, Wildschwein, schweinchenrosa, schweinisch

Sätze

- Das Wildschwein durchstreifte auf der Suche nach Futter den Wald.
- Zum Neujahrstag schenkte er seiner Frau ein kleines Glücksschwein.
- Der Schweinebraten mit Knödeln ist ein traditionelles bayerisches Gericht.
- Ein junges Schwein bezeichnet man als Ferkel.
- In dem alten Sparschwein klimperten nur noch wenige Münzen.
- Der Schweinestall wurde nach modernen Standards umgebaut.
- Das Stachelschwein rollt sich bei Gefahr zu einer stacheligen Kugel zusammen.
- Für die Schweinshaxe braucht man mehrere Stunden im Ofen.
- Die Meerschweinchen der Nachbarskinder quietschten fröhlich im Garten.
- Das ist eine Schweinerei!